

Argumente gegen Holocaust-Leugner

Beitrag von „Bolzbold“ vom 1. April 2015 08:58

Ich hatte vor einiger Zeit eine Diskussion mit dem Vater eines Schülers, der relativ unbekümmert revisionistische Thesen von sich gab, die vom Duktus her eins zu eins aus den Beispielen dieser Seite hätten kopiert sein können. Daher habe ich das auch sofort gemerkt. Meine diplomatische Äußerung, dass diese Thesen in revisionistischen Kreisen verbreitet seien, kümmerte ihn nicht. "Dann bin ich in Ihren Augen jetzt wohl auch ein Revisionist..." Die Selbstverständlichkeit, mit der solche Leute ihre Haltung kundtun, finde ich erschreckend.

Richtig problematisch wird es dann, wenn diese Thesen nicht so hohl und stumpfsinnig vorgebracht werden sondern in einem pseudo-akademischen Gewand - so zum Beispiel eine ingenieurswissenschaftliche Diskussion über die Kapazitäten der Krematorien *grusel*.